



Biografie

Es war der Herbst 2007. Die drei Freunde waren wie immer über Mittag auf der Veranda der Cafeteria und rauchten. Wie üblich hielt der Leiter der Mensa, zu dem die drei inzwischen ein kumpelhaftes Verhältnis aufgebaut hatten, für einen Schwatz an. Doch diesmal schien er besorgt, fast schon hysterisch. Seufzend setzte er sich neben den Ältesten der drei. „Wir wollen einen Musik - Contest machen, um eine Hymne für unsere Gastro – Kette zu finden. Aber bis jetzt meldeten sich nur wenige und leider langweilige Acts. Der Teilnahmeschluss ist Ende Woche. Ich vermute das wird ein riesen Flop! Wenn das nicht klappt können wir...“ „...nur ruhig, nur ruhig“, unterbrach ihn der Älteste der drei, „wir werden dieses Ding schaukeln. Was meint ihr?“ Natürlich waren sie alle drei sofort Feuer und Flamme, wussten ihre Begeisterung allerdings geschickt zu verbergen und raunten dem verzweifelten Kantinen – Chef ein „vielleicht..“ zu. Sie machten sich daran und taten sich mit einem befreundeten Tonmeister zusammen um die Mensa aus dieser misslichen Lage zu retten. So reichten sie ihren Track am Tag des Teilnahmeschlusses ein und führten bald das Online – Voting haushoch an. Die Jury würdigte diesen Effort jedoch nicht und erhob stattdessen einen anderen Song von einer sehr talentierten Sängerin, die zudem überaus erfreulich im Anblick war, an die Spitze des Contests.

Als die drei Jungs, die noch nicht einmal das Ergebnis des Contests mitbekommen hatten dann eines Tages wieder vor der Veranda rauchten, tauchte abermals der Chef der Kantine auf. Er dankte allen dreien für ihr tolles Lied und fuchtelte wild fluchend über den seiner Meinung nach geschehenen Betrug mit den Händen in der Luft herum. „Aber, aber“ unterbrach ihn nun der Mittlere der drei, „wir sind doch nicht enttäuscht. Wir haben das Voting gewonnen. Unser Song ist zur Hymne geworden, ob das der Jury gefällt oder nicht.“

The Doodles

PP – Benji – Märe – Sebi – JB

Booking:

info@thedoodles.com // +41 76 580 70 92

Später am Tag sollte die frisch erkorene Siegerin ihren Song präsentieren. Doch zur gegebenen Zeit am gesagten Ort, erschien sie nicht. Der hysterische Kantinen – Chef fand die „Doodles“ abermals rauchend auf der Veranda. „Jungs, ich weiss wirklich nicht mehr weiter und es ist mir fast schon peinlich, dass ich hier nochmals auf euch zukomme aber...“ „Was ist denn los?“ unterbrach ihn dieses Mal der Jüngste. „Sie ist nicht da! Und die Show sollte jetzt steigen! Der ganze Aufwand war umsonst, alles für die Katz!“ Der Kantinen – Chef wirkte nun total aufgelöst. „Moment, Moment, gib uns fünf Minuten!“ meinte einer von ihnen. Sie gingen in Schrittempo zu den Musikräumen, deren Schlüssel ihnen schon öfter vertrauensvoll verliehen worden waren, und schafften die rustikale Ausrüstung auf die Bühne. Sie schauten sich gegenseitig an. Noch nie war die Kantine bisher in dieses dimme Licht gehüllt, das gleichzeitig Wärme aber auch Befremdung schuf. In diesem Moment wurde ihnen klar, dass sie alle gleich nervös waren, wobei niemand je davon gesprochen hätte. Aber das Zittern in den Fingerspitzen war ein untrüglicher Indikator. Sie beschlossen die Sache anzugehen wie Männer. Sie bildeten einen Kreis mit ihren Händen in der Mitte und beschworen die Geister des Rocks. Fünf Minuten später war die Kantine ein sprichwörtlicher Hexenkessel und die Nervosität verflogen. Die Doodles wurden allseits ausgelassen gefeiert, und dabei hätten sie noch nicht mal auftreten sollen!

Es war dieses Erlebnis, das den Dreien zeigte, worin ihre echte Bestimmung liegen sollte. Sie machen Musik für die Menschen und nicht für eine Jury. Ab Anfang 2010 festigte sich dann endlich das bisherige lose Gefüge aus Jam – Sessions und Einzelanlässen, und wurde zu einer fünfköpfigen Band mit einem kreativen Konzept und einer professionellen Einstellung zu Events. Noch im gleichen Jahr produzierten sie eine EP (*Chill Wave*) mit dem Zweck Konzertveranstalter für sich einzunehmen. Dieses Vorgehen war von Erfolg gekrönt, sodass die Bühnen seither grösser und die Veranstalter professioneller werden. Nach dem Erstling *STRAIGHT TO THE TOP* 2014 arbeitete die Band vor allem daran, die verschiedensten bisherigen Stileinflüsse auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Dies ist Ihnen mit der 2016 erschienenen Platte *Immer Ziit* gelungen, das Werk trägt die Handschrift von gestandenen Musikern und vor allem von guten Freunden.

The Doodles

PP – Benji – Märe – Sebi – JB

Booking:

info@thedoodles.com // +41 76 580 70 92